

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -
Am **31. August 2024** von **10 - 16 Uhr**
Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



www.solarkraftwerk24.de
& Sun-Solar24.de

Schlüssel fertige Photovoltaikanlagen
4,5 kWp ab 10.900,-€
7,2 kWp ab 15.497,-€
bis zu 1.000,-€ Rabatt
NUR am 31.8.24

Ihr regionaler Partner in Sachen
Photovoltaik

Beratungstelefon:
Mo. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Mi. 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
Fr. 10-12 Uhr

Solar Prignitz **0 33977 50 66 39**
Sun Solar **0 33977 50 66 21**

SOLAR
Prignitz

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 34 | Sonnabend, 24. August 2024

Sonderfahrt nach Kremmen

NEURUPPIN. Die Fahrgast-schiffahrt Neuruppin lädt für Montag, den 26. August, zu einer Sonderfahrt ein. Es geht auf einer Tagestour nach Kremmen. Die Fahrt von 10 bis 17 Uhr bietet die Gelegenheit, die idyllische Landschaft entlang der Route vom Wasser aus zu erleben. An Bord erwartet die Gäste zur Begrüßung ein Glas Sekt, gefolgt von einem Mittagssnack. Es sind jedoch nur noch Plätze auf dem Sonnendeck verfügbar, was eine einmalige Aussicht garantiert. Den Gästen wird empfohlen, dem Wetter entsprechende Kleidung mitzubringen.

Die Fahrt wird ohne Zwischenstopps und Ausstiegsmöglichkeiten durchgeführt. WS

Reservierungen und Infos: Bürger-Bahnhof, Tel. 03391/45460, www.schiffahrt-neuruppin.de, www.tourismus-neuruppin.de

Trödelmarkt in Alt Krüssow

ALT KRÜSSOW. Am 8. September veranstaltet der Förderverein Wallfahrtskirche Alt Krüssow e. V. im Rahmen des Tages des offenen Denkmals rund um die Kirche einen Trödelmarkt – und zwar von 10 bis 16 Uhr. Als Standgebühr nimmt der Veranstalter 5 Euro oder eine Kuchen-spende für die Kaffeetafel. Gegen eine kleine Spende wird außerdem eine Suppe angeboten. Kinder auf Decken dürfen kostenfrei trödeln. Es finden Führungen durch die Kirche statt und ab 14.30 Uhr spricht Uwe Czubatyński, Vorsitzender des Vereins für Geschichte der Prignitz e.V., über das Thema „Die Entstehung der Prignitz – Eine Zeitreise bis zum Ausgang des Mittelalters“. WS

Anmeldungen Trödel: mail@wallfahrtskirche-alt-kruessow.de

Heute Konzert in Bork

BORK. „Zauber der Oboe“ ist ein Sommer-Konzert überschrieben, das am heutigen Samstag, 24. August, ab 16 Uhr in der Kirche zu Bork bei Kyritz stattfindet. Die Solisten sind Uwe Metlitzky an der restaurierten Heintze-Orgel und Stefanie von Freymann mit ihrer Oboe. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm klassischer Musikstücke freuen. Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang wird erbeten. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Ein Rennen für einen guten Zweck

4. Wittstocker Entenrennen auf der Glinze findet am Sonntag, dem 1. September, statt

WITTSTOCK/DOSSE.

Die Olympischen Spiele in Paris sind gerade vorbei – und es waren tolle Spiele. Das Zuschauen hat Spaß gemacht, nicht zuletzt wegen der vier neuen Sportarten Breakdance, Surfen, Klettern und Skateboard. Und es warten noch unzählige andere Wettkampf-Arten darauf, olympisch zu werden. Vielleicht gelangen ja auch die knallgelben Quetsche-Enten irgendwann zu internationalem Ruhm. Momentan haben die Entenrennen zwar nur lokale Bedeutung, aber man weiß ja nie, was in Zukunft so alles passiert.

Auf alle Fälle ist das 4. Wittstocker Entenrennen, zu dem die Mitglieder des Rotary-Clubs Wittstock für Sonntag, den 1. September, einladen, ein großes Ereignis, auf das sich viele freuen. Nicht zuletzt ist es eine Veranstaltung, die nicht nur Spaß macht, sondern auch einen karitativen Zweck verfolgt.

Das Entenrennen auf der Glinze steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Philipp Wacker (CDU). Gestartet wird um 13 Uhr an der Glinzebrücke in der Pritzwalker Straße. Dort werden die Renn-Enten mit einem Radlader ins Wasser „gelassen“.

Besucher können dann vom Spazierweg im Friedrich-Ebert-

Ein Trichter sorgt dafür, dass die Enten ordentlich nacheinander ins Ziel schwimmen.

Park und von den Glinzebrücken das Rennen verfolgen. Ziel ist die Holzplattform an den Museen „Alte Bischofsburg“. Hier werden die Enten über einen speziellen Trichtereinlauf kanalisiert, damit genau protokolliert werden kann, welche Ente wann ins Ziel kommt.

Mit dem Erlös des Entenrennens werden gemäß dem Motto der Rotarier „Kinder in Bewegung“ Projekte des Kinder- und Jugendsports in der Region in Kooperation mit den Sportvereinen finanziell unterstützt. Mit fünf Euro kann jeder ein Los für eine Patenschaft über eine nummerierte Renn-Ente erwerben. Die Entchen sehen aus

wie gewöhnliche Quetsche-Enten, aber sie haben es in sich. Es handelt sich um Spezialanfertigungen, die durch einen Metallkern immer aufrecht schwimmen. Die Rotarier streben einen Verkauf von etwa

Die Enten sind unterwegs. Etwa 500 Meter ist die Strecke lang, die jede kleine Ente zurücklegen muss.

5000 Enten-Patenschaften an. Der Erwerb einer Patenschaft für fünf Euro kann sich auszahlen. Die ersten drei Plätze erhalten hochwertige Preise im Gesamtwert von etwa 7500 Euro. Der Sieger kann sich über ein E-Bike freuen.

Weitere Preise sind unter anderem ein iPad, ein Smart-TV und eine Woche Urlaub in einer Ferienwohnung in Waren/Müritz. Auch den Plätzen 4 bis 100 winken attraktive Preise im Wert zwischen 50 und 500 Euro. Die Preise sind Spenden von Unternehmen oder Privatpersonen. Wer eine Enten-Patenschaft er-

Renn-Ente fürs Entenrennen des Rotary Clubs in Wittstocks.

Umleitungen für Busse wegen Baustellen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN.

Ab Montag, dem 26. August, bis voraussichtlich 15. November wird die Ortsdurchfahrt Seebeck saniert. Die Buslinie 791 kann die Haltestellen Seebeck, Anger und Seebeck, Ausbau nicht bedienen. Eine Ersatzmaßnahme ist nicht möglich. Die nächstgelegenen

Haltestellen Vielitz und Strubensee werden wie üblich bedient.

Noch bis voraussichtlich 1. September wird in Wittstock die Landesstraße 15 saniert. Eine Vollsperrung ist in Wittstock, Zootzener Damm, zwischen den Kreuzungen Geschwister-Scholl-Straße/Rheinsberger Straße

und der Kreuzung nach Schweinrich/Zootzen eingerichtet. Beide Kreuzungen können halbseitig genutzt werden. Wegen der Baumaßnahmen sind Umleitungen auf den Buslinien 741 und 746 notwendig. Die Linie 741 verkehrt mit den beiden Ferienfahrten immer über Wittstock, Dosse-

park und bedient die Dörfer entgegen dem Uhrzeigersinn. Verschiedene Haltestellen in Wittstock entfallen oder werden in veränderter Reihenfolge angefahren. Die Linie 746 wird ab Wittstock, Dosseteich, über Groß Haßlow nach Babitz geleitet. Die Haltestellen Rheinsberger

Straße und Zootzener Damm entfallen ersatzlos. Es ergeben sich längere Fahrzeiten mit teils früheren Abfahrten. WS

Die Fahrgäste werden gebeten, sich auf der Internetseite www.orp-busse.de oder bei der Service-Hotline 03391/400618 zu informieren.

JMÜLLER
GmbH
Pritzwalker Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER · TÜREN
ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Schöne Tanne gesucht

WUSTERHAUSEN. Der Wusterhausener Bürgermeister Philipp Schulz sucht schon jetzt nach einem passenden Weihnachtsbaum für den Marktplatz der Stadt. Traditionell wird die Tanne zumeist von Einwohnern gespendet – auch in diesem Jahr soll es wieder so sein. Schulz sagt, dass das Prachtstück idealerweise etwa um die 15 Meter hoch sein sollte. „Gerade gewachsen und rundherum voll ausgebildete Äste wären auch sehr schön“, so der Bürgermeister.

Dem Spender entstehen keine Kosten. Fällung und Transport werden von der Gemeinde übernommen. „Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen, damit unser schöner Marktplatz auch in diesem Jahr wieder im weihnachtlichen Glanz erstrahlen kann“, so Schulz. WS

Wer einen Baum zur Verfügung stellen möchte, der kann sich im Amt für Gemeindeentwicklung und Bauen unter Tel. 033979/ 87731 melden oder eine E-Mail an willmann@wusterhausen.de senden.

Großes Hoffest in Görike bei Landgeschmack

24. August ab 11 Uhr

Großes Grill- und Kuchenbuffet, Irish Folk Musik live, Bastelstrecke für Kinder, Räucherfisch, kühle Getränke & Fassbier
Göriker Dorfstraße 13 in Görike

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 11 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

BUCHTIPP

Kollateralschäden
gibt es immer

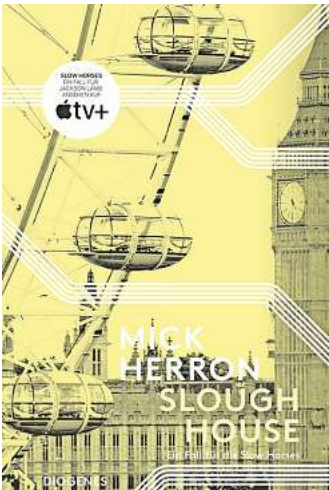


Foto: Verlag

Wer für einen Geheimdienst arbeitet, sollte ein gutes Gedächtnis haben. Wer Bücher liest, die im Geheimdienstmilieu spielen, braucht es auch. Das gilt ebenso für den gerade in deutscher Sprache erschienenen Roman „Slough House“ um Jackson Lamb und seine Slough Horses, seine lahmen Gäule.

Dem kundigen Leser wird entgegenkommen, dass er die Hauptfiguren der Handlung bereits aus sechs Romanen und einigen Kurzgeschichten kennt: In der Londoner Aldersgate Street kommandiert der ehemalige Meisterspion Lamb eine Truppe von abgeschobenen Geheimdienstmitarbeitern, die entweder Mist gebaut haben oder einer Intrige in die Quere gekommen sind.

Sie alle sind schräge Typen, die ihre Macken haben. Eigentlich mit belanglosen Aufgaben beschäftigt, geraten sie immer wieder in höchststrangige Konflikte, die sowohl mit der Spitze des MI 5 als auch mit internationaler Spionage verbunden sind.

So auch als festgestellt wird, dass die digitalen Akten zu den Slow Horses aus den Speichern des Geheimdienstes verschwunden sind, und sie alle mehr oder weniger offensichtlich beschattet werden. Was steckt dahinter? Ein internes Ausbildungsmanöver oder ein Racheakt des russischen Geheimdienstes GRU für die Ermordung einer seiner Killerinnen auf russischem Territorium?

Die Handlung ist um 2019 angesiedelt, sie bekommt einen Bezug zum russischen Mordversuch an dem ausgetauschten Doppelagenten Skripal. So ein Anschlag widerspricht allen geheimdienstlichen Regeln, ausgetauschte Agenten gelten als tabu. Mick Herron (*1963) lässt die Fäden langsam zusammenlaufen, indem er die Erlebnisse der Slow Horses nebeneinander erzählt und sie nur selten im Arbeitszimmer von Lamb, das eher einer Müllhalde gleicht, oder auch an „Blakes Grab“ aufeinander treffen lässt. Über diesen Handlungssträngen in den Straßen und Vororten von London gibt es zudem noch die Welt der noblen Restaurants, Redaktionen und Clubs.

Wie hängen die Beschattungen, der Mord an zwei ehemaligen Slow Horses, Demonstrationen von „Gelbwesten“ in den Londoner Straßen und ein privater Nachrichtensenders zusammen? Lamb ist seinen Mitarbeitern meistens etwas voraus und ein Meister eigenwilliger Lösungen. Wird er rechtzeitig das Muster erkennen, das hinter allem steckt, und seine Leute, seine Joes, schützen können? *rv*

■ Herron, M.: Slough House. Diogenes, 2024.

Turnier mit langer Tradition



FREYENSTEIN. Am 24. und 25. August findet im Wittstocker Ortsteil Freyenstein das Pferdesportturnier mit der längsten Tradition in Berlin und Brandenburg statt: Das 72. Freyensteiner Reit- und Fahrtturnier.

Mehr als 500 Startplätze sind reserviert und an beiden Tagen werden Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M ausgetragen. Am Sonntag kommen noch die Wettbewerbe für die Gespannfahrer (Dressur- und Hindernisfahren) und die Fühzügelklasse für die jüngsten Pferdesportler dazu.

Die Wettbewerbe beginnen jeweils um 8 Uhr.

Das Freyensteiner Reit- und Fahrtturnier findet an diesem Wochenende zum 72. Mal statt.
Foto: Privat

Für das leibliche Wohl ist mit Herzhaftem vom Grill, Wojas Räucherfisch, Kuchen, Eis und Getränken ausreichend gesorgt.

Es gibt Verkaufsstände und Spielmöglichkeiten für die jüngsten Besucher. Parkplätze stehen am Reitsportplatz am Lindengraben in Freyenstein ausreichend zur Verfügung. *WS*

■ Der Eintritt ist frei.

Schulung für Jäger

NEURUPPIN. Das Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft des Landkreises OPR informiert über eine Schulung zur Trichinenprobenentnahme am 1. Oktober in Neuruppin, die sich an Jägerinnen und Jäger richtet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Entnahme von Proben bei Schwarzwild und Dachs zur Untersuchung auf Trichinen.

Zur Übertragung der amtlichen Trichinenprobenentnahme auf Jägerinnen und Jäger ist der Nachweis einer entsprechenden Schulung erforderlich.

Die jetzt anstehende Schulung findet ab sechs Teilnehmer statt. Anmeldungen sind deshalb zwingend notwendig und wer-

den bis einschließlich 24. September telefonisch beim Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft unter 03391/688-3962 oder -3969 sowie per E-Mail an veterinaeramt@opr.de entgegen genommen.

Benötigt werden bei der Anmeldung: Name, Adresse, Telefonnummer und gegebenenfalls eine E-Mail-Adresse. Zur Schulung ist dann der aktuell gültige Jagdschein mitzubringen. *WS*

■ Die Terminbestätigung erfolgt telefonisch am 25. September. Schulungsort ist am 1. Oktober ab 17 Uhr das Gebäude der Kreisverwaltung in der Neustädter Straße 14 in Neuruppin, Raum 233.

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 24. AUGUST BIS ZUM 30. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 033 94/475 90, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Comedy und Bauchreden

Comedian und Bauchredner Daniel Reinsberg kommt wieder nach Neustadt (Dosse). Am Sonntag, dem 1. September, ist er zu Gast im Sonntagskabarett bei Olaf Krause. Die Veranstaltung in Olafs Werkstatt beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man Kaffee und Kuchen genießen. Schon seit Jahren ist Daniel Reinsberg erfolgreicher Gast in Varietés, auf Showbühnen, im Quatsch-Comedy-Club und auf Kreuzfahrtschiffen. In Neustadt (Dosse) präsentiert er jetzt als Solokünstler sein aktuelles Programm „Hör mal, wer

da spricht“. Wie es sich für einen Bauchredner gehört, kommt er natürlich nicht ganz allein. Das, was er gemeinsam mit seinen Puppen auf die Bühne bringt, ist superlustig und dabei hat der Wahlberliner mit äthiopischen Wurzeln auch kein Problem damit, sich über sich selbst lustig zu machen. *Foto: Veranstalter, Text: WS*

■ Karten für die Veranstaltung am 1. September gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.

Schwimmhalle im Freizeitzentrum

Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **Sa.** 9.30 Uhr Andacht

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **Sa.** 11 Uhr Gottesdienst, 13. S.n.Trinitatis

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **Sa.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster Str.: **Sa.** 9 Uhr Gottesdienst

Heiligengrabe

Ev. Kirche Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst

Klein Haßlow

Dorfkirche Klein Haßlow Klein

Haßlower Dorfstr.: **Sa.** 11 Uhr Andacht

Kyritz

St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **Fr.** 17-17.30 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst

Maulbeerwalde

Ev. Kirche Maulbeerwalde Jägerstr.: **Sa.** 9 Uhr Gottesdienst

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **Sa.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

BÜHNE

Hohenofen

Patent-Papierfabrik Hohenofen Neustädter Str. 25: **Fr.** 16-18 Uhr ZIRKUS(S)machmitFESTIVAL, Zirkus / Feuershow / Musik / Theater / film-osophie sommerkino / Kunstraum Turbine / Workshops

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Erntefest, Feuerwerk und Schmiedefest

Erlebnispark Paaren: Was bringt der Monat September?

PAAREN. Der MAFZ-Erlebnispark lädt im Monat September gleich zu mehreren Highlights ein. Am Sonntag, dem 8. September, findet zwischen 10 und 17 Uhr **das Havelländer Erntefest** statt. Die Stadt Ketzin an der Havel mit ihren fünf Ortsteilen Etzin, Falkenrehde, Paretz, Tremmen und Zachow ist eine geschichtsträchtige Fischerstadt im Havelland und nimmt in diesem Jahr die Gastgeberrolle ein.

Ein Erntedankgottesdienst, ein bunter Markt mit regionalen Angeboten, der große Erntewagenumzug, die Krönung der 14. Havelländer Erntekönigin, die Vorstellung der Region Ketzin, eine Tierschau, Aktionen für Kinder und eine Festwiese mit Leckereien erwarten die Besucher. Am Samstag, dem 14. September,

wird im Erlebnispark zwischen 17 und 22 Uhr **die Brandenburg Feuerwerkermeisterschaft 2024** ausgetragen. Karten gibt es im Vorverkauf und an der Tageskasse.

Das Publikum kann dabei sein, wenn die verschiedenen Feuerwerker-Teams mit ihren Shows um den Pokal 2024 kämpfen. Ab 17.30 Uhr gibt es ein buntes Rahmenprogramm, bevor gegen 20 Uhr die fantastischen Feuerwerkspräsentationen beginnen. Der Titelverteidiger und zwei qualifizierte Teams stehen mit ihrer musikalisch begleiteten Feuerwerksshow im Wettbewerb, eine fachkundige Jury bewertet die Präsentationen. Spaß und musikalische Unterhaltung vor und zwischen den Shows sorgen für eine angenehme Atmo-

sphäre, Kurzweil und einen erlebnisreichen Abend.

Letztes Highlight im September ist **das Schmiedefest** am 28. und 29. September – am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Am letzten Septemberwochenende verwandelt sich der Erlebnispark Paaren in ein echtes Schmiede- und Dampf-Spektakel, das ganz im Zeichen der Faszination dieser alten Handwerkskunst steht. Dabei gibt es beeindruckende Hufbeschlag-Vorführungen, kreative Kunstschmiedearbeiten und Vorführungen des Weltersburger Schmiedeklubs, die zeigen, wie man zum Beginn der Industriali-



Erntefest und Brandenburger Feuerwerkermeisterschaft 2024 gehören zu den Programmhöhepunkten.
Fotos: MAFZ-Erlebnispark Paaren, rll

sierung mit nur einem Antrieb gleich mehrere Maschinen zum Laufen brachte. Die Stiching Smid Renders aus Holland bringen gewaltige Dampfrosser wie

einen Dampftraktor, ein Lanz Dampflokomobil und eine Holzschuhmaschine mit. Der Samstagabend endet mit einem Feuerwerk. Für den kleinen und großen Hunger wird gesorgt, Musik live und auch mal vom Band garantiert eine angenehme Atmosphäre. *WS*

■ Infos Angeboten, Zeiten und Preisen: erlebnispark-paaren.de

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei: 110	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Feuerwehr: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2	
Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22	
Alle Angaben ohne Gewähr.	

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.





Die Busschule geht in eine neue Runde

An 22 Schulen des Landkreises wird in den kommenden zwei Wochen von etwa 850 Schülern das Busfahren geübt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit nunmehr 24 Jahren findet rund um den Schulbeginn an Grundschulen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin die Busschule für Einschülerinnen, Schüler und deren Eltern statt. Hauptziel der Aktion ist es, das richtige Verhalten am und im Schulbus zu vermitteln, um so das Risiko von Unfällen zu minimieren. Organisiert und durchgeführt wird die Busschule in der letzten Ferienwoche sowie in der ersten Schulwoche vom Amt für Bildung des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (ORP), der Unfallkasse Brandenburg und der

Polizei. Anke Somschor, Leiterin des Amtes für Bildung: „Als Träger der Schülerbeförderung ist es unser großes Anliegen, gerade die Jüngsten, die häufig zum allerersten Mal alleine in so einem großen Bus unterwegs sind, auf mögliche Gefahrensituationen vorzubereiten und das richtige Verhalten in Zusammenhang mit einer Busfahrt nahezubringen. Die Bilder von Unfällen lassen uns alle nicht los, deshalb liegt mir die alljährliche Busschule sehr am Herzen.“ Möglicherweise ist es auch auf dieses Engagement zurückzuführen, dass Unfälle im oder am Schulbus im Landkreis in der Vergangenheit eher selten vorge-

kommen sind, so Ulrich Steffen, Geschäftsführer der ORP. „Ich bin sehr stolz und froh darüber, dass es bei immerhin rund 9000 Schülerinnen und Schülern, die wir insgesamt während des Schuljahres jeden Tag mit unseren Bussen befördern, nur ganz selten zu Unfällen gekommen ist. Die Durchführung der Busschule kann dazu beitragen, dass es auch künftig so bleibt.“ In diesem Jahr nehmen 22 Schulen mit mehr als 850 Schülern aus dem Landkreis an der Busschule teil, das sind zwei Schulen mehr im Vergleich zum Vorjahr. Erstmals sind auch die Fontaneschule und die Gentschschule aus Neuruppin mit dabei.

In der letzten Ferienwoche, also in der Zeit vom 27. bis 29. August, richtet sich die Busschule vor allem an Einschüler und deren Eltern. Gezeigt wird zunächst ein kurzer Film zum Thema „Unterwegs zur Schule – sicher mit dem Bus“. Anschließend geht's für die Einschüler zusammen mit Lehrern und Busfahrer auf die Straße zu praktischen Übungen am und im Bus. In der Zwischenzeit erhalten die Eltern von der Polizei Informationen zu Rechten und Pflichten bei der Beförderung ihrer Kinder und zur Verkehrserziehung. „Eltern haben eine enorme Vorbildfunktion für die Kinder. Was diese richtig oder auch falsch im Straßenverkehr machen, übernimmt in der Regel auch der Nachwuchs. Deshalb wollen wir an dieser Stelle ansetzen und die Eltern beim Thema Verkehrserziehung mitnehmen“, so Amtsleiterin Anke Somschor. Darüber hinaus können sich Eltern bei Fragen zur

Die Busschule geht wieder los: Julia Laurinat (l.), zuständig für Schülerangelegenheiten im Amt für Bildung des Landkreises, ORP-Geschäftsführer Ulrich Steffen und Anke Somschor, Leiterin des Amtes für Bildung, kümmern sich darum, dass alles klappt.
Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki

Schülerbeförderung und zu den kostenlosen Schülerfahrausweisen, die auch im neuen Schuljahr wie ein Deutschlandticket genutzt werden können, direkt an die Mitarbeitenden des Amtes für Bildung wenden. Auch bei der Busschule, die in der ersten Schulwoche stattfindet (3. bis 6. September), besucht die ORP die teilnehmenden Grundschulen und führt dort gemeinsam mit den Einschülern und Lehrern den Bus-Unterricht durch. Nach dem kurzen Info-Film zur Einführung folgen praktische Übungen am und im Bus der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft. WS

Schüchtern und sehr lieb



NEURUPPIN. Für zwei Katzen sucht das Veterinäramt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin ein neues Zuhause. Für die beiden kann jedoch aktuell erst einmal nur Interesse bekundet, beziehungsweise eine Reservierung vorgenommen werden. Die grau-gegrünten Katzen sind etwa zwei Jahre alt und kastriert. Bisher sind beide nur eine reine Wohnungshaltung gewöhnt. Sie sind anfangs etwas schüchtern, jedoch nach einer kurzen Gewöhnung lieb und umgänglich. Wenn möglich, sollten die Tiere zusammen bleiben. Sind Sie neugierig geworden? Dann können Sie sich gerne direkt per E-Mail: veterinaeramt@opr.de oder telefonisch unter der Tel. 03391/6883901

Für diese beiden Katzen sucht der Landkreis ein Zuhause.
Foto: Landkreis OPR
an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden. Am Ende ist entscheidend, dass die Katzen in fürsorgliche Hände vermittelt werden können und ihr Leben in guten Verhältnissen genießen dürfen. WS

Broiler Verkauf
31.08.24 von 10-12 Uhr
Tiere ca. 2 kg | Stück 6 €
Hähnchenmast Marco Grüning,
19348 Mollnitz
Bitte Vorbestellung unter:
☎ (0 174) 9 003 001

Geflügelverkauf
„Treue lohnt sich“ Unsere Vorteilskarte
Mülden, Dänische Fleischenten, Pekingenten, Broiler, Wachteln, 9 versch. Rassen
legereifer Junggehennen, Hähne

am Mittwoch, den 28.08.2024

08.00 Vehlou	Kirche	12.05 Babbe	Bush.
08.10 Gerdikow	FFW	12.15 Roddahn	Bush.
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppentück	Bush.
08.30 Dreien	Bush.	12.35 Goldbeck	Bush.
08.40 Rüdow	Container	12.45 Neundorf	Bush.
08.50 Kynitz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush.	13.05 Zernitz Bf.	Container
09.10 Seehausen	Bush.	13.15 Holzhausen	Bush. Dorf
09.20 Tornow	Bush.	13.25 Rahlfeld	FFW
09.30 Trammitz	Bush.	13.35 Wilmersgrille	Bush.
09.40 Brunn	Bush.	13.45 Berthel	FFW
09.50 Waderhausen	Aldi	13.55 Barenitz	Abbasch.
10.05 Bantkow	Container	14.05 Barenitz	Kirche
10.20 Kampehl	Container	14.15 Gorka	Bush.
10.30 Neust. Dose	Lidl (Neuweg)	14.25 Schönhausen	Bush.
10.40 Körtz	Container	14.35 Spielhagen	Bush.
10.50 Dreetz	Kirche	14.45 Gumbow	Kirche
11.05 Hohenrotz	Kirche	14.55 Heindorf	Bush.
11.15 Siewersdorf	Container	15.05 Bärensprung	Bush.
11.25 Ribbecksdorf	Container	15.15 Bärensprung	Konsum

Geflügelhof Höber
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.
Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.
Tel.: 0173 - 20 54 092
Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!
www.landgourmet-sarnow.de

Schülerticket: Fast 1400 Anträge fehlen noch

Wer zum Schuljahresbeginn keinen gültigen Fahrausweis besitzt, muss jede Busfahrt bezahlen



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Bis die Schule wieder beginnt (2. September), bleibt zwar noch etwas Zeit, aber offiziell hat das neue Schuljahr 2024/2025 bereits am 1. August begonnen. Und mit diesem Datum hat der „alte“ Schülerfahrausweis keine Gültigkeit mehr. Wer den-

noch mit einem solchen Ticket aus dem letzten Schuljahr im öffentlichen Nahverkehr unterwegs sein sollte, riskiert eine Strafe. „Die allermeisten Schülerinnen und Schüler im Landkreis OPR, exakt sind das nach jetzigem Stand 7923, haben schon

ihren neuen und weiterhin kostenlosen Schülerfahrausweis bei uns beantragt und können diesen für beliebig viele Fahrten im ganzen Bundesgebiet nutzen. Es sind sogar mehr Anträge eingegangen als zum gleichen Zeitpunkt vor einem Jahr, aber es fehlen uns noch rund 1400 An-

träge“, erklärt Anke Somschor, Leiterin des Amtes für Bildung. Bei einer Bearbeitungszeit von bis zu vier Wochen kann das bedeuten, dass der neue Schülerfahrausweis zum Schulbeginn noch nicht genutzt werden kann und jede Einzelfahrt im öffentlichen Nahverkehr bezahlt

Schüler des Schinkelgymnasiums an der Bushaltestelle an der Fehrbelliner Straße in Neuruppin.
Foto: Henry Mundt

werden muss. Julia Laurinat, im Amt für Bildung unter anderem auch zuständig für den Bereich der Schülerbeförderung: „Es lohnt sich in jedem Fall, den Schülerfahrausweis immer schnell zu beantragen. Denn das kostenlose Ticket ist gleichzeitig ein Deutschlandticket und ist auch außerhalb der Schulzeiten, wie jetzt in den Ferien, bundesweit im öffentlichen Personennahverkehr nutzbar. Voraussetzung ist aber ein eingereichter Antrag für das Schuljahr 2024/2025 und die entsprechende Bewilligung.“ Anträge für den neuen Schülerfahrausweis 2024/2025 können im Internet heruntergeladen werden. Die vollständig ausgefüllten Anträge sind vorzugsweise per E-Mail an schuelerbefoerderung@opr.de zu senden oder in Papierform beim Amt für Bildung, Bereich Schülerbeförderung, in der Virchowstraße 14-16 in Neuruppin einzureichen. Wichtiger Hinweis: Schüler, die bereits über eine Chipkarte/Fahrausweis verfügen, müssen dennoch jedes Schuljahr einen neuen Antrag stellen. Nach der Bewilligung wird die vorhandene Chipkarte/Fahrausweis elektronisch verlängert. WS

Alpha-Kurse in der Katholischen Pfarrei „Heilig Kreuz“ Wittstock, Meyenburg, Pritzwalk.



...oder gibt es noch mehr im Leben?
Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, die Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken.

Was ist der Alpha-Kurs?
Verschiedene Treffen für Menschen, die den christlichen Glauben praktisch nicht oder nur oberflächlich kennen, diesen aber in entspannter Atmosphäre entdecken oder wieder neu ergründen wollen. Der Alpha-Kurs richtet sich an alle, die sich mit den großen Fragen des Lebens beschäftigen möchten.

Wann und Wo?
Der Kurs dauert 9-12 Wochen und beginnt am 02.09.2024 in Pritzwalk und am 05.09.2024 in Wittstock jeweils um 19 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirche. Man trifft sich einmal wöchentlich am Abend für ungefähr 2 1/4 Stunden.

Kosten?
Keine! Die Teilnahme am Alpha-Kurs ist komplett kostenlos.

So funktioniert Alpha
Ankommen: Essen und Zeit lässt Menschen ankommen. Daher beginnt jedes

Treffen mit einem gemeinsamen Essen oder Getränk. Die beste Art, um anzukommen, miteinander zu starten und sich gegenseitig kennenzulernen. **Impuls:** Die Impulse sind so gestaltet, dass sich daraus ein spannendes Gespräch entwickeln kann und wird als Videoclip abgespielt. Es geht um die großen Fragen des Lebens und des christlichen Glaubens. **Gesprächszeit:** Hier ist der Ort, um deine Gedanken und Fragen zum Thema in einer kleinen Gruppe zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Es gibt nichts, was du nicht sagen oder fragen darfst.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei:
Katholische Pfarrei „Heilig Kreuz“ (Pritzwalk, Meyenburg, Wittstock)
Reepergang 10 · 16928 Pritzwalk / Ringstraße 2 · 16909 Wittstock
e-mail: hkneuz.prgnitz@t-online.de
Tel. 033 95 / 30 22 16

Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 28.8.
Legereife Junggehennen (br., schw., wß) 12.50 € Blausperber, Königsberg, Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Pekingenten, Mülden und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.
Nächste Tour: Mittwoch 11.9.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuerw.
7.50 Herzsprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuerw.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuerw.	12.50 Zaatze	Kirche
9.00 Liebenthal	Kirche	13.05 Maulbeerw.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zootzen	Bush.	14.15 Tetschend.	Waage
10.30 Siebmannsh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447

Foto: Adobe Stock/Oksana Bessonova

GRÜNER
DA
MEN

Bedeckung für die Erde

Nach der Ernte im Gemüsebeet: Zweitkultur, Gründung oder Mulchschicht

In diesem Jahr haben sich viele Pflanzen zeitig entwickelt. Im Frühjahr kam die Blüte der Obstbäume etwa zwei Wochen früher, so dass einige Frostnächte in großen Teilen Brandenburgs für Verheerungen sorgten. Im Blumenbeet verfrühten sich die Blühtermine bei vielen Stauden. Ähnlich ist es im Gemüsebeet: Ob nun Kartoffeln, Kohlrabi, Sellerie oder Fenchel, bei feuchtwarmem Sommerklima haben sich die Pflanzen meist gut entwickelt und sind oft auch früher als sonst zur Reife gekommen. Nach der Ernte sind etliche Flächen schon im August wieder abgeräumt.

Für ehrgeizige Gemüse-Fans ermöglicht das eine zweite Aussaat. Noch bis Anfang September ist es möglich, es mit einigen ausgewählten Kulturen zu versuchen. Das gilt etwa für Radieschen, allerdings nicht für alle Sorten. Ob eine Herbstaussaat möglich ist, steht auf dem Tütchen. Samen von Winterrettich und Spinat können ausgebracht werden, zudem Salatsorten wie Endivie, Feld- und Asia-Salat.

Alternativ können freie Flächen auch mit Gründüngung eingesät werden. Dafür eignen sich zum Beispiel Gelbsenf, Phacelie oder Rotklee. Die Pflanzen entwickeln sich schnell und sorgen dafür, dass der Boden nicht brach liegt. Das ist wichtig, um die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten. Nackte Erde ist Sonne und Wind ausgesetzt, kann vom Regen weggewaschen und an heißen Tagen ausgetrocknet werden. Die Gründüngung durchwurzelt die Erde, hilft den Bodenlebewesen und unterstützt die Humusbildung. Gleichzeitig finden un-

erwünschte Wildkräuter keinen unbedeckten Boden, in dem sie sich leicht verbreiten könnten. Wird im August gesät, können die Pflanzen oft auch noch zur Blüte kommen und so den Insekten als Nahrung dienen. Mit dem ersten Frost stirbt die Phacelie ab und kann als Mulch auf dem Beet bleiben. Gelbsenf oder Rotklee werden im Spätherbst abgeschnitten und untergehackt. Ist das frische Grün von Erde umgeben, kommen bald die Regenwürmer herbei, um die organische Substanz in frischen Humus zu verwandeln.

Einen ähnlichen Effekt können wir mit dem Mulchen erzielen. Dabei wird zum Beispiel samenfreier Rasenschnitt auf den abgeernteten Beeten verteilt. Geeignet ist auch Herbstlaub oder Häckselmasse vom Rückschnitt bei Stauden und einjährigen Blumen. Rasenschnitt sollte vorgetrocknet

und nur bis zu einer Höhe von maximal zwei Zentimetern ausgebracht werden, damit es nicht zu Fäulnisprozessen kommt.

Viele Gärtner nehmen gerne Rindenmulch, um Beete abzudecken und Unkräuter abzuhalten. Das Material aus der Forstwirtschaft ist bequem in Säcken erhältlich und frei von Unkrautsamen. Allerdings sollte man dabei vorsichtig sein. Wenn sich Baumrinde zersetzt, werden darin angelagert Gerbsäuren frei und schaffen im Boden ein saures Milieu. Pflanzen, die natürlicherweise im Wald oder am Waldrand heimisch sind, etwa Heidelbeeren oder Rhododendron, Funkien oder Hortensien, kommen damit gut zurecht, andere kümmern dagegen in einem solchen Boden. Besonders empfindlich sind Arten wie Lavendel, Mädchenauge oder Rittersporn.

Ulrich Nettelstroth

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



9 1 2 3 4 5 6 7 8 9

6 5 4 3 2 1 9 8 7

3 2 1 9 8 7 6 5 4

8 7 6 5 4 3 2 1 9

5 4 3 2 1 9 8 7 6

2 1 9 8 7 6 5 4 3

9 8 7 6 5 4 3 2 1

6 5 4 3 2 1 9 8 7

3 2 1 9 8 7 6 5 4

8 7 6 5 4 3 2 1 9

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN

HIER

KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin

Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1 6 4 9 2

2 3 8 5 4

8 2 8 7 1 4

4 5 9 3 6

3 4 7 1 8

9 6 8

3 9 2

6 1 3

4 9 7

1 2 1 4

3 8 5 1

7 3 1

aus eigenem Antrieb

frei machen, leeren

Gerät der Turner

Tabakprodukt

span. Mehrzahlartikel

Situationskomödie (engl.)

englisch, französisch: Alter

Reizstoff im Tee (chem.)

groß und schwer

Lottodoppeltreffer

Ankerplatz vor dem Hafen

Meerespflanze in Küstennähe

Figur der „Sesamstraße“

Ehemann

Komponist v. „Friederike“

Hüne

dt. Komponist (Max)

franz. Weltgeistlicher

Kraftmensch

Koranabschnitt

Kautabak

Fremdwortteil: Laut...

offen anerkennen

weibliches Wildschwein

Zentrum

Wassermasse um das Festland

Abk.: an der

Laubbaum, Buchengewächs

Gesichtsfarbe

Zahlungsbekanntmachung

griechische Unheilsgöttin

französisch, englisch: Kunst

Berg im Bayerischen Wald

Amts-tracht

Lebewesen

nach Art von (franz., 2 Worte)

französisch, englisch: Kunst

französischer unbest. Artikel

frech, prahlend

Grasplatz in einem Dorf

Edelstein-gewicht

deutscher Name Atilas

Vulkan-öffnung

Spielkartenfarbe

Tierkleid

Kinderspiel-material

Wacholder-schnaps

Abk.: oben angeführt

ugs.: Ostdeutscher

Bericht, Sachvortrag

chem. Zeichen: Lithium

Denkart, Bewusstsein

Abk.: stehe unten

Kellner

störant, instabil

persönliches Fürwort (3. Fall)

motorios fliegen

Auflösung des Rätsels

8 1 2 3 4 5 6 7 8 9

9 8 7 6 5 4 3 2 1

3 2 1 9 8 7 6 5 4

6 5 4 3 2 1 9 8 7

1 9 8 7 6 5 4 3 2

4 3 2 1 9 8 7 6 5

7 6 5 4 3 2 1 9 8

2 1 9 8 7 6 5 4 3

5 4 3 2 1 9 8 7 6

8 7 6 5 4 3 2 1 9

21.3. 20.4.

Widder

Wenn Sie diese Woche mit sich und der Welt hadern und deshalb an dem Partner herumnörgeln sollten, könnten Sie sich leicht die Finger verbrennen und sich alle Chancen sehr schnell verderben.

21.4. 20.5.

Stier

Eine unangenehme Diskussion kommt auf Sie zu, die sich kaum vermeiden lassen dürfte. Bringen Sie sie hinter sich, sobald Sie können. Je eher dies geschieht, desto besser für jeden.

21.5. 21.6.

Zwillinge

Was Sie jetzt benötigen, sind neue Anregungen und Vorstellungen. Sehen Sie sich diese Woche auch einmal außerhalb Ihres gewohnten Umfeldes um. Möglich ist, dass Sie dort fündig werden.

22.6. 22.7.

Krebs

Ihre schlechte Stimmung erschwert es Ihnen, zwischenmenschliche Kontakte zu hegen. Auch das Knüpfen neuer Kontakte wird dadurch nicht eben erleichtert. Das müssten Sie ändern!

23.7. 23.8.

Löwe

Eine dumme Angewohnheit steht Ihrem Partner und Ihnen selbst im Weg. Verabschieden sie sich davon, und traumhafte Zeiten brechen an! Natürlich wird es einige Überwindung kosten.

24.8. 23.9.

Jungfrau

Geben Sie nicht auf, denn Sie haben längst noch nicht alles versucht. Wenn Sie sich dem Vorwurf, nicht alles probiert zu haben, entziehen wollen, sollten Sie noch Möglichkeiten auftun.

24.9. 23.10.

Waage

Bitte langsam: Bremsen Sie sich ein bisschen ab, denn sonst besteht die Gefahr, dass es zu einer Karambolage kommt. Fehler, die Ihnen deshalb unterlaufen könnten, wären sehr ärgerlich.

24.10. 22.11.

Skorpion

Über ein leidiges bestimmtes Thema haben Sie sich zwar oft genug empört, aber nie die Konsequenzen daraus gezogen. Es gibt Leute, die genau dies als eine Art von Heuchelei ansehen.

23.11. 21.12.

Schütze

Was Sie jetzt brauchen, ist ein ausreichendes Maß an innerer Entspannung, weil Sie mit der Zeit erholungsbedürftig geworden sind. Beschäftigen Sie sich bloß noch mit angenehmen Dingen.

22.12. 20.1.

Steinbock

Sie bekommen diese Woche Schmeicheleien von allen Seiten zu hören. Dass es mehr ist als nur leeres Gerede, dürfte Ihnen schnell klar werden. Ihre Feingefühligkeit kommt Ihnen dabei zugute.

21.1. 19.2.

Wassermann

Über einen längeren Zeitraum geschah überhaupt nichts, und nun drängt unerbittlich die Zeit? Machen Sie gute Miene zum eiligen Spiel! Versuchen Sie einfach, die Sache lustig zu sehen.

20.2. 20.3.

Fische

Eine neue Bekanntschaft bringt ohne jeden Zweifel eine gehörige Portion Abwechslung in Ihr Leben. Hatten Sie jedoch schon einmal darüber nachgedacht, wie es weitergehen soll?



In Neuruppin wird das Edeka-Center umgebaut.
Fotos: Henry Mundt



Projektleiterin Anja Fischer begleitet den Umbau des Edeka-Centers in Neuruppin.

geföhlt fast täglich neu sortiert. Viele Kunden hätten das aber auch als spannende Herausforderung gesehen.

UMBAU IN NEURUPPIN SCHRECKT KUNDEN WENIGER ALS ERWARTET

Üblicherweise bedeuten Umbauten im laufenden Betrieb mit all ihren Unannehmlichkeiten einen Verlust an Kunden. „Hier ist das aber ganz anders“, sagt Anja Fischer. „Wir haben sogar Kundenzuwächse.“ Für die Fachfrau ein deutliches Zeichen, dass die Neuruppiner gespannt sind, was Edeka wirklich aus dem alten Real-Markt macht. Vor allem etwas ganz anderes. Noch sind längst nicht alle Arbeiten erledigt. Aber schon jetzt wirkt der Markt viel größer als vorher. Dunkle Farben und viel Holz schaffen fast so etwas wie Gemütlichkeit. Über den Regalen an den Wänden sind erste Zitate von Theodor Fontane zu lesen. Überall im Markt sollen noch große Fotos aus Neuruppin hinzukommen. Die Süßwarenabteilung wird von imitierten Backsteinwänden eingefasst, die an die Stadt-

mauer von Neuruppin erinnern. Edeka will regionale Verbundenheit zeigen.

VIELES IST SCHON GESCHAFFT IM NEURUPPNER EDEKA-CENTER

Das Konzept für das Neuruppiner E-Center enthält typische Elemente, die Edeka in all seinen Läden umsetzen. Etwa den Obst- und Gemüsebereich gleich hinter dem Eingang. Von der Stange kommt der Umbauplan aber keinesfalls.

Etwa zwei Drittel der Arbeiten sind inzwischen geschafft. Alle Lebensmittel stehen dort, wo sie auch künftig stehen werden. Der große Bio-Bereich kurz hinter dem Eingang soll in dieser Woche eingerichtet und dann eröffnet werden.

Hinter Planen versteckt arbeiten mehrere Firmen an der neuen Fleisch-, Wurst- und Käsebedientheke. Noch sieht dort alles nach großer Baustelle aus. In einer Woche soll die 23 Meter lange Theke aber fertig sein und eröffnet werden.

BEGEHBARER KÜHLSCHRANK AUS GLAS

Während die Firmen dort noch die Geräte anschließen müssen, läuft die gläserne Kühlzelle im Getränkebereich bereits. Wie in einem begehbaren Kühlschrank können Kunden dort künftig gekühlte Getränke finden: Limonaden oder Bier in Kisten oder kleinen Fässern für daheim.

Mit knapp 4700 Quadratmetern Verkaufsfläche und etwa 40 000 Artikeln in den Regalen ist das E-Center in Neuruppin die größte Filiale von Edeka im ganzen Nordwesten Brandenburgs, sagt Anja Fischer.

An die Größe vom Kaufland im Reiz kommt Edeka trotzdem

nicht ganz heran: Dort besteht die Verkaufsfläche laut dem städtischen Einzelhandelskonzept aus rund 5800 Quadratmetern. Die Konzepte der beiden Anbieter unterscheiden sich allerdings klar.

NICHT NUR DER MARKT WIRD UMGEBAUT

Rund drei Monate sollen die Umbauarbeiten im ehemaligen Real-Markt noch dauern, sagt Anja Fischer: „Wir planen für Mitte November die Wiedereröffnung.“

Dann soll nicht nur der eigentliche Markt fertig sein, sondern auch die sogenannte Mall – der Bereich mit kleineren Geschäften davor.

Der Vodafone-Shop wird schon demnächst im Haus ein paar Meter weiter ziehen, auch die Geldautomaten der Sparkasse werden ein paar Meter verschoben. So entsteht Platz für einen neuen Blumenladen, den Edeka selbst betreiben will. Der frühere Fleischereistandort gleich am Eingang wird zu einem Edeka-Bistro mit Imbissangebot und Sitzmöglichkeiten umgebaut.

VIEL KONKURRENZ FÜR EDEKA IN NEURUPPIN

Das E-Center am Babimost-Ring ist einer der größten Märkte in Neuruppin, aber nicht ohne Konkurrenz. In der Trenckmannstraße gibt es einen weiteren, kleineren Edeka-Markt, in der Bilderbogenpassage einen NP-Markt, der auch zur Edeka-Gruppe gehört.

Rewe betreibt einen Markt am Bütower Weg nahe McDonalds, Kaufland den großen Markt im Reiz. Lidl hat zwei Märkte in Neuruppin und Alt Ruppin, Aldi betreibt drei, zwei gehören zu Penny, zwei Märkte firmieren als Netto. Zusammen sind das 13 Supermärkte und Discounter. *Reyk Grunow*

Alles neu bis November

Seit März baut Edeka in Neuruppin seinen größten Markt in der Region komplett um

NEURUPPIN. Vor drei Jahren hat Edeka den ehemaligen Real-Markt in Neuruppin übernommen. Seit März wird er aufwendig umgebaut – immer im laufenden Betrieb. Bis zur geplanten Wiedereröffnung im November ist noch einiges zu tun. Die erste gute Nachricht für alle Kunden: Der Umbau des Edeka-Marktes am Neuruppiner Babimost-Ring kommt gut voran. Nach fünf Monaten Bauzeit ist schon deutlich zu erkennen, wohin es einmal gehen soll. Die zweite gute Nachricht: Inzwischen sind die Bauarbeiten so weit, dass viele Produkte dort stehen bleiben, wo sie jetzt stehen. Kundinnen und Kunden müssen sich nicht mehr jeden Tag fragen, wo sie denn heute

Käse, Ketchup oder Kandis finden. Noch ist aber längst nicht alles geschafft.

GRÖßTER EINZELHÄNDLER FÜR LEBENSMITTEL IN DEUTSCHLAND

Seit März ist Edeka dabei, den ehemaligen Real-Markt am Babimost-Ring komplett umzukrempeln. „Hier entsteht ein hochmoderner Markt, in dem sich die Kunden wohlföhlen sollen“, verspricht Anja Fischer. Sie ist die Projektleiterin für das „E-Center“, wie Edeka diese Art großer Geschäfte nennt.

Mit einem Umsatz von mehr als 70 Milliarden Euro im Jahr 2023 ist die Edeka-Gruppe vor Rewe und Lidl der Marktführer

im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Das Geschäft machen dabei vor allem die rund 3500 selbstständigen Unternehmer, die sich in der „Einkaufsgemeinschaft deutscher Kaufleute“ (Edeka) zusammengeschlossen haben.

Zu den vielen kleinen und mittleren Märkten kommen etwa 1000 vor allem große und sehr große Geschäfte, die die acht Edeka-Zentralen, die es deutschlandweit gibt, unter eigener Regie betreiben. Das Neuruppiner E-Center ist einer davon.

Edeka hat den ehemaligen Real-Markt 2021 übernommen und zunächst nur rudimentär umgebaut. „Wir haben uns angeguckt, wie das Geschäft hier

läuft, welche Kunden wir hier haben und was sich die Kunden wünschen“, sagt Anja Fischer. Daraus ist ein Plan für einen kompletten Umbau entstanden.

Edeka macht am Neuruppiner Babimost-Ring alles neu, von den Fußbodenfliesen bis zur Kältetechnik. Die alten Regale und Kühlgeräte sind schon vor Monaten rausgeflogen. An ihrer Stelle stehen inzwischen völlig neue.

Der Umbau hat im März begonnen. „Wir haben uns entschlossen, hier im laufenden Betrieb umzubauen“, sagt Anja Fischer. „Natürlich bringt das für die Kunden einige Belastungen mit sich“, räumt sie ein. Regale mussten immer wieder umgebaut werden, Produkte wurden

Gesunder Schlaf

ANZEIGE

Thema: nervös bedingte Schlafstörungen



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört

Dieses Arzneimittel kann helfen

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase föhlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u. a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke: **Prostacalman** (PZN 13588549)

www.prostacalman.de

Abbildung Betroffener nachempfunden
PROSTACALMAN: Wirkstoffe: Serenoa repens a, Pareira brava a, Populus tremuloides D1, D2. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing



Schlafstörungen?

Das hilft wirklich

Schlafstörungen haben sich hierzulande zu einer Volkskrankheit entwickelt. Und so steigt die Auswahl an Schlafmitteln stetig. Doch seit über 65 Jahren ist Baldriparan – Stark für die Nacht für viele das Mittel der Wahl. Schließlich beschleunigt das pflanzliche Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern unterstützt auch das Durchschlafen¹ – und das ohne Gewöhnungseffekt.

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen. Sogar zwei Drittel leiden unter Durchschlafproblemen.

Viele Schlafmittel versprechen Hilfe. Doch die Wahl des richtigen Präparates ist entscheidend, um nervös bedingte Schlafstörungen langfristig in den Griff zu bekommen. Das Schlafmittel Baldriparan – Stark für die Nacht hat sich seit Generationen bewährt. Bis heute vertrauen zahlreiche Betroffene auf das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1^{*} aus der Apotheke – und das aus gutem Grund!

Bewiesene Wirksamkeit

Seit über 65 Jahren empfehlen Experten das pflanzliche Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des

Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzelextrakt enthalten, können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzelextrakt. Das Besondere: Es beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen.¹

Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag

Denn nur wer gut durchschläft, hat eine erholsame Nacht. Essenziell dafür ist ein ausreichend langer

Tiefschlaf. Chemisch-synthetische Schlafmittel reduzieren jedoch meist den Tiefschlaf. Anders Baldriparan: Es verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholtten Start in den Tag.

Besser schlafen ohne Gewöhnungseffekt

Doch nach vielen schlaflosen Nächten ist es mit einer erholsamen Nacht nicht getan. Deshalb ist kontinuierliche Hilfe gefragt. Aber

unser Körper gewöhnt sich häufig an viele Präparate und deren Wirkung lässt nach. Bei Baldriparan besteht dieses Risiko nicht.

Für Ihre Apotheke: **Baldriparan – Stark für die Nacht** (PZN 00499175)

www.baldriparan.de

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • ²Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomnias: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84; Schulz, H., Stolz, C. & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. • ^{*}OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildungen Betroffener nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

TRAUERANZEIGEN

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.
Du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied, von unserer lieben
Mutti, Schwiegermutter, lieben Oma und Schwägerin,

Hertha Hinze
geb. Jagode
* 2. Oktober 1937 † 14. August 2024

Wir werden Dich vermissen
**Angela und Dieter mit Gregor
Andrea und Kai**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Freitag, dem 6. September 2024, um 11.00 Uhr in der
Dorfkirche in Königsberg statt.

HERZLICHEN DANK

Gisela Asmus
* 30. März 1934 † 27. Juli 2024

Wir bedanken uns ganz herzlich
bei allen, die in den Stunden
des Abschieds mit uns fühlten.

Danke auch für die vielen Beweise
der Anteilnahme in Wort und Schrift
sowie für Blumenzuwendungen.

Besonderer Dank gilt dem Team des
Haus Fontane, KMG Klinikum Wittstock
Station II, dem Redner Herrn Axel Weiler
und dem Bestattungshaus Brüsehafer
für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Erinnerung
**Jörg und Cindy Kardolsky
Regina Asmus**
Wittstock, im August 2024

*Wenn die Kraft
versiegt, die Sonne
nicht mehr wärmt, ist
der ewige Frieden
eine Erlösung.*

Nachruf

Am Donnerstag, 1. August 2024 starb
unsere ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin

Elke Barthel
im Alter von 74 Jahren.

Elke Barthel war bis 2019 über insgesamt mehr als 30 Jahre
für unser Unternehmen tätig.

Wir haben Elke in dieser Zeit als interessierte, pflichtbewusste
und hilfsbereite Mitarbeiterin sehr geschätzt.

Wir werden sie stets in dankbarer Erinnerung behalten.

MOORGUT KARTZFEHN
Gesellschafter, Geschäftsführung
Betriebsrat und Mitarbeiter

*„Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.
Nur du bist fortgegangen.
Du bist nun frei und unsere Tränen
wünschen dir Glück.“*
J. W. Goethe

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unsere lieben Mutti und Oma

Sigrid Rieck
geb. Beutel
* 24. März 1955 † 13. August 2024

In Liebe und Dankbarkeit
**dein Ehemann Bernd
deine Kinder
Dana mit Christoph
Christina mit Daniel
deine geliebten Enkelkinder
Julia, Jörn und Rieke**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wittstock/Dosse, im August 2024

Danke

Was uns bleibt sind Liebe, Dank und
Erinnerung an viele schöne Jahre.

Ralf Cladow

Ein Dankeschön an alle, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt meinem Schwager Bernd,
Franzi und Martin für die hilfreiche Unterstützung in der
schweren Zeit, der Bundespolizei, dem Bestattungshaus
Günter Geyer für die einfühlsame Begleitung und würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumenladen „Flowers &
Design“, dem Hotel „Röbber Thor“ sowie Frau Knaak für die
liebvollen und tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

Im Namen der Hinterbliebenen
Petra Cladow
Wittstock/Dosse, im August 2024

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem geliebten und herzensguten

Hubert Albers
* 7.10.1930 † 16.8.2024

Du fehlst uns
**deine Nortrud
deine Solveig und Heiko
deine Mädchen
Rebecca und Annabell mit Familien
sowie alle, die dich gern hatten**

Friesack, im August 2024

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familien- und Freundeskreis statt.

TROST SPENDEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

*Einen geliebten Menschen zu verlieren,
verändert uns. Nicht nur für ein paar Stunden,
Tage, Wochen oder Monate.
Nicht nur für ein Jahr.
Einen geliebten Menschen zu verlieren,
verändert uns ein Leben lang.
Du fehlst!
Wir lassen dich in Liebe gehen und
begleiten dich mit all unseren Gedanken.*

Horst Behla
* 22.12.1924 † 6.8.2024

In stiller Trauer
**deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich lieb hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 7. September 2024,
um 11 Uhr in der Friedhofshalle in Gantikow statt.

Was sie geben konnte, hat sie gegeben und das war unendlich viel.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen
wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer
herzensguten Mutti, Oma und Schwiegermutter

Margitta Luckfiel
* 17. März 1957 † 12. August 2024

Wir werden Dich sehr vermissen!

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Detlef
Deine Kinder Nancy und Enrico mit ihren Familien
Deine Zwillingsschwester Christel mit Familie
Dein Bruder Karl-Heinz mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
29. August 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Erinnert euch an mich, aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutti, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Gisela Schmidt
geb. Schendel
* 17.06.1942 † 07.08.2024

In stiller Trauer:
**Kerstin
Jörn
Horst
Christa
Burkhardt
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag,
dem 27. August 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz
statt.

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist Deine Liebe
und Deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller,
die von Dir erzählen.

Wolfgang Paech

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Danke der Diakonie-Sozialstation Neustadt (Dosse), der
Hausarztpraxis Fabian Reimer, der Rednerin Frau Richter,
der Gärtnerei Wunderlich, Olaf's Werkstatt und den
Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Marianne Paech

Neustadt (Dosse), im August 2024

*Es ist schwer, ein lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme
durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Blumen und Geldzuwendungen sowie für das
Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mutter

Anna Zeglin

Ein besonderer Dank gilt den
Pflegediensten der Volkssolidarität und der Humaniter,
dem Praxisteam Knieknecht-Kannenberg,
dem Waldschlösschen und Herrn Pfarrer Rohde
für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Kyritz, im August 2024

*Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre
Spuren in unseren Herzen.*

DANKSAGUNG

Es war in unserem tiefen Schmerz ein großer
Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

Klaus-Dieter Lemke

entgegengebracht wurde. Bedanken möchten wir
uns für die liebevollen Briefe, Blumen- und
Geldzuwendungen.

Besonderer Dank gilt Herrn Frank Bergenthal
für seine einfühlsamen Worte, sowie dem
Bestattungshaus Brüsehafer für die hilfreiche,
einfühlsame und kompetente Begleitung.

Im Namen der Angehörigen
Die Familie

Wittstock, im August 2024

*Du mochtest basteln, backen, lachen, stricken und nähen,
nun wird uns das alles so sehr fehlen.
Du warst für alle da und sagtest immer ja.
Wie werden dich sehr vermissen,
denn du wurdest plötzlich aus dem Leben gerissen.
Ein großes Loch ist nun in unserem Herzen
und unserer Mitte.*

Sylvia Schmidt geb. Born
* 14.12.1966 † 08.08.2024

Du wirst uns so sehr fehlen!
**Dein Adrian
Deine Stephanie
Dein Thomas, Dana und Svea
Deine Gabi und Steven
Deine Susanne, André, Mia und Jasmin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 7. September 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Köritzer Friedhof in Neustadt (Dosse) statt.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Dich

für unser großartiges Team in Pritzwalk

als Gesellin/en oder Meister/in der Hörakustik (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit

Perleberger Str. 2
16928 Pritzwalk

Bewerbungen gern an
pritzwalk@hoergeraete-stohr.de







WIR SUCHEN DICH ALS MITARBEITER*IN (m/w/d)

IM BEREICH EINKAUF UND ALS LKW-FAHRER

Besuche uns auch online
www.rollladen-growe.de

B.Growe GmbH • 16909 Wittstock • Prignitzer Str. 18 • Tel. 03394/4797-0

Wir suchen ab sofort in Teilzeit

Reinigungskräfte (m/w/d)



Zuverlässigkeit, Flexibilität, Selbstständigkeit erwünscht
Überdurchschnittliche Bezahlung,
Möglichkeit auf Vollzeitanstellung / Mehr Verantwortung

Familien suite im Wald am See, Bork
Borker Str. 22, 16866 Bork Telefon: 01724277608

Suche Personal für Hotelzimmer im Raum Wittenberge auf Minijob-Basis. Arbeitszeit nach Vereinbarung. ☎ 0176/42950769

Suche Haushalts-/Bürohilfe, PC-Kenntnisse vorteilhaft, gute Bezahlung. ☎ (0 152) 09 555 565 Kyritz, Whg. mögl.

VERSCHIEDENES
Drehkalender aus der DDR gesucht. 0151/50130099

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN
Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB-Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrollläden **0048691712251**

IMMOBILIENVERKAUF
GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE
Verkaufe Garage mit Stromanschluss in Karstädt. ☎ 0151/28929409

IMMOBILIENKAUFGESUCHE
LÄNDLICHE ANWESEN
„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN“ zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

HÄUSER
IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee

Suche gr. EFH
Jg. Fam. sucht ländl. EFH / Bauernhaus in
• Pritzwalk u. 30 km Umg.
• Grdst. ab 1000 m² m. NG
• Wfl. ab 100 m²
• ruh. Lage; Tierhaltung mögl.
16928 Pritzwalk | Marktplatz 2
Tel. **03395 - 800 899**
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

MIETANGEBOTE
2 ZIMMER
Verm. schöne Whg., Kyritz, ruh. Lage, 70m², 2,5 Zi., Kü. + Bad möbl., Wa. + Du., Terr., Garten, Teich, ca. 7€/m², ca. 3 km b. z. See. Su. Mieter/in bis 65 J., Katzen- u. Gartenfreund, Computerkennt., keine Hunde, NR. Benötige Hilfe im Haushalt (Büro) gute Bezahlung. Bin männl., 67 J. ☎ (0 152) 09 555 565
Vermiete 2 ZW, Kyritz, 40m² m. möbl. Kü., WZ, SZ, Bad, an alleinstehende NR-Pers., keine Hunde, Garten vorh., 01520955565

Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24



Bis zu 50 % sparen!

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



MAZ-online.de/digitalweek

Märkische Allgemeine 

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Hörakustikmeister*in/ Hörakustikgeselle*in
(M/W/D)

Wir suchen DICH für unser cooles Team in Pritzwalk und der neuen Filiale in Kyritz ab 02.09.2024

Bewirb dich jetzt - auch gerne unter pritzwalk@team-augenblicke.de oder unter 03395 40 19 101

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

JETZT BEWERBEN!





NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

0331 / 28 40 404

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp



Holland - Belgien

Nijmegen – Antwerpen – Brügge – Rotterdam – Amsterdam



Begrüßen Sie das Jahr 2025 an Bord der MS „Dutch Grace“!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Kieler Woche - Berlin

Kiel – Nord-Ostsee-Kanal – Hamburg – Altes Land – Elbe-Seitenkanal – Lüneburg – Autostadt Wolfsburg – Mittellandkanal – Magdeburg – Elbe-Havel-Kanal – Brandenburg – Potsdam – Berlin



Unterwegs auf norddeutschen Kanälen

 **MAZ LESERREISEN**
GUT BEGLEITET, BESONNEN ERLEBT, GEPRÜFT

Lassen Sie sich zum Jahreswechsel auf eine Kreuzfahrt der besonderen Art durch die Niederlande und Belgien entführen! In Belgien lernen Sie Brügge und Antwerpen kennen. Der Besuch von Rotterdam, Nijmegen und Amsterdam runden die Ausflugstage ab. Ein absoluter Höhepunkt dieser Reise ist das große und einzigartige Silvesterfeuerwerk an der Erasmusbrücke in Rotterdam!

Inklusive
Anreise zum Schiff nach Nijmegen und Rückreise vom Schiff ab Amsterdam im modernen Reisebus / Kreuzfahrt Nijmegen – Antwerpen – Rotterdam – Amsterdam / 6 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Dutch Grace“

Eingeschlossene Highlights
Silvesterfeier an Bord mit 1 Glas Sekt und Oliebollen um Mitternacht sowie Musik & Tanz / Kapitänsdinner (5-Gang-Menü) / Begrüßungscocktail / Abschiedscocktail u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.459,-*

Reisetermin (7 Tage)
27.12.2024 – 02.01.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 150 € p. P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistungen pro Person in Euro
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 189,-
- Viele Kabinenkategorien buchbar!

Kommen Sie mit uns an Bord der MS „Johannes Brahms“ und lernen Sie interessante Städte wie Hamburg, Lüneburg, Wolfsburg, Magdeburg und Potsdam näher kennen! Lassen Sie sich von den schönen Landschaften entlang verschiedener Kanäle, wie z. B. des beeindruckenden Nord-Ostsee-Kanals verzaubern!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Kiel und Busrückreise vom Schiff ab Berlin / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Kiel – Hamburg – Uelzen – Braunschweig – Wolfsburg – Burg b. Magdeburg – Brandenburg – Potsdam – Berlin / 7 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer Außenkabine je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / Koffer-service / deutschspr. Reiseleitung an Bord u.v.m.

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.849,-*

Reisetermin (8 Tage)
21.06.2025 – 28.06.2025

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Wunschleistung pro Person in Euro
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-
- Viele Kabinenkategorien buchbar!
* inkl. Frühbucherrabatt von 200 € p. P. – limitiertes Kontingent



Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf





Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Märkische Allgemeine 

Meine Auszeit. Meine Nachrichten. Mein neues iPad mit Pencil.

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen oder online bestellen unter abo.MAZ-online.de/geschenkt

Apple Pencil

oder **100€** geschenkt



Märkische Allgemeine

IHR SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfälle, Lebendfälle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

Sie sucht Ihn

Kristin, Mitte 30, eine schlanke, attraktive, junge Frau vom Lande, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie bildhübsch, lieb, freundlich, zuverlässig und nicht ortsgebunden. Sie sucht nur einen ganz normalen, jungen Mann, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich noch heute! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4011.

Ich heiße Nadja, bin 42 Jahre, eine sehr attraktive Erzieherin, ledig, bin leider etwas schüchtern bei der Partnersuche und möchte nicht mehr länger allein sein. Ich suche deshalb auf diesem Weg einen netten Mann, zwecks fester Freundschaft. Ich hatte schon eine Anzeige aufgegeben, auf die sich aber leider keiner gemeldet hat. Ich bin nicht ortsgebunden und würde gern, wenn Du es wünschst, zu Dir ziehen. Nur Mut! Du wirst es sicher nicht bereuen. Rufe bitte an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 4251.

Margareta, 72 Jahre, Schneiderin, plötzlich ist alles so leer, wem gebe ich meine Liebe weiter? Ich wünsche mir einen normalen Mann, der auch die Einsamkeit durchlebt. Lassen Sie uns finden und vielleicht beginnt doch noch eine wundervolle Zeit. Ich würde Sie gern mit meinem Auto besuchen, um mich vorzustellen. Rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7622.

Wo fehlt die liebevolle Frau im Haus? Hübsche Witwe Tanja, 53/158, in der Ukraine geboren, lebe aber schon viele Jahre in Deutschland und arbeite als Krankenschwester. Suche keine Freizeitbeziehung, sondern einen soliden Mann bis ca. 65 Jahre, gern auch vom Land, der mit mir leben möchte. Mag Garten, Haus, Hof und Handarbeiten. Habe ein eigenes Auto und würde gern zum Partner ziehen. Nur Mut, melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 4723.

Lebhafte Frohnatur Katharina 67/162, verwitwet, gestylt und einfach bezaubernd, mobil und ungebunden, trotzdem sehr einsam. Sie hofft hier auf einen Mann, der noch lieben und träumen kann, nicht nur auf der Couch sitzt und Lust auf Abenteuer hat. Rufe bitte heute noch an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7692.

Ich heiße Andrea, bin leider seit 2 Jahren verw., arbeite im Seniorenheim, stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht. Bin Mitte 50, vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch zu Dir ziehen. Ich warte sehnsüchtig auf einen baldigen Anruf von Dir. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 2729.

Ich, Edelgard, 69/165, bin verwitwet, eine ländliche Frau, gesellig, häuslich, handwerklich und im Haushalt gut drauf. Ich bin fröhlich, kann anpacken, bin natürlich offen und sehr treu. Wo ist ein lieber Mann, gern auch älter, der mit mir zusammen sein mag, reden, lachen, vielleicht auch mehr. Bitte beenden Sie meine Einsamkeit und rufen Sie heute ganz schnell an! Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2622.

Bettina, gelehrte Krankenschwester, 59 Jahre, verwitwet, hat noch Träume. Sie hat eine gute Figur, blondes, schulterlanges Haar, eine hübsche Frau mit natürlichem, liebevollem Wesen. Sie sucht keine Versorgung, sondern Glück, Geborgenheit und Liebe mit einem treuen, zuverlässigen Partner. Rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7162.

Sinnliche Witwe, 63/162, junggebl., hübsch, schöne Figur. Trotz meiner eig. Praxis für Physiotherapie bin ich eine normale Frau, unkompliziert, zärtlich, verschmust. Suche vielleicht Dich! Nur ernstgemeinte Anrufe! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9041.

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Allgemein Ärztin Christine, M 70, und fast am Verzweifeln – ich habe das Alleinsein einfach satt. Wer Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Ich habe keine Verwandten mehr und suche noch ein wenig Herzenswärme und Geborgenheit. Bei Symp. wäre ich auch bereit mein Haus zu verkaufen u. zu Ihnen zu ziehen. Ich fahre gern mit m. Auto und komme Sie gern besuchen. Bin eine sehr anhängliche und verschmuste Frau, ehrlich, fleißig, hilfsbereit u. immer für andere da gewesen. Würde gern wieder für einen lieben Mann sorgen. Bin eine treue Seele, auf mich kann man sich wirklich verlassen, egal was passiert. Ich setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7503.

Hübsche, zierliche, blonde Witwe, Ende 70, war als Krankenschwester berufstätig, Hobbygärtnerin, mit warmen Augen, einem liebevollen Lächeln und vielen hausfraulichen Vorzügen. Habe große Sehnsucht nach einem netten, älteren Mann, mit dem ich wieder glücklich werden will. Ich liebe die Natur, bin gesund, eine sichere Autofahrerin, unternehme gern mal einen kleinen Ausflug, bin aber keine Reisetante. Ich habe keine übertriebenen Ansprüche, da, der sie braucht. Dabei ist sie bodenständiger Mann, der es ehrlich meint, gut zu mir ist und der mich auch mal in den Arm nimmt. Rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4056.

Liebevolle Ärztin, 79 Jahre, zierlich, schlanke Figur, verwitwet, hat schon fast alle Hoffnungen, noch einmal einen lieben Lebensgefährten bis 85 Jahre zu finden, aufgegeben, denn niemand ist da, der sie braucht. Dabei ist sie eine herzensgute, nette, adrette, gemütvoll und zärtliche, leider sehr einsame Frau, die gut kochen kann, firm in Haushalt und Garten, naturverbunden und tierlieb ist. Du wirst Dich freuen, wenn Du sie siehst und in deine Arme schließen kannst. Gern würde sie sich mit ihrem neuen Auto bei Dir vorstellen. Welcher ehrliche, ältere Herr ist auch so allein und ruft ganz schnell an? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3306.

Bildhübsche Fachärztin, 47 Jahre, braune lange Haare, schlanke, sportliche Figur, habe es schon einmal mit einer Anzeige versucht und kein Glück gehabt. Ich würde gern einen soliden Mann bis Anfang 60 kennenlernen, damit meine Einsamkeit ein Ende hat. Rufe bitte gleich heute noch an, Du wirst bestimmt nicht enttäuscht sein. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 4263.

Bildhübsche Daniela, Mitte 40, mit zierlich schlanker Figur, liebevollem Lächeln, mit schulterlangem blondem Haar, suche nach dem Mann, den ich verwöhnen kann. Ich bin sehr zärtlich, liebevoll und sehr treu. Ich würde aber auch eine gute Hausfee. Von Beruf arbeite ich als Krankenschwester im Gesundheitswesen, ohne Schichten und freue mich auf Dich. Bitte melde Dich gleich ganz schnell über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1108444.



Er sucht Sie

Als 82-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das tauscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3157.

TIERMARKT

Geflügel- und Futtermittelverkauf am DIENSTAG, der 27.08.24
Legereife Hennen vers. Rassen und Farben **Achten Sie auch auf unsere Aushänge oder rufen Sie uns an, wir kommen 14-tägig! NÄCHSTER VERKAUF AM 10.09.2024**

Dahlhausen Bush.	7:30	Wernikow Kirche	11:30
Blumenthal Kirche	7:35	Ackerfelde Auf Wunsch!	11:40
Horst auf Wunsch!	7:45	Tetschendorf Bush.	11:45
Rosenwinkel Bush.	7:50	Niemerlang Bush.	11:50
Grabow Konsum	8:05	Freyenstein Markt	12:00
Königsberg Container	8:15	Neu-Gdm auf Wunsch!	12:10
Christdorf Kirche	8:25	Wulfersdorf Kirche	12:20
Herzprung Bush. + Tischlerei	8:35	Heinrichsdorf Bush.	12:30
Fretzdorf Bäcker	8:50	Eichenfelde Bush.	12:35
Rossov FFW	9:00	Rote Mühle Friedhof	12:40
Karstedtshof/Scharfenberg Bush.	9:15	Kl. Hahlow Friedhof	12:40
Wittstock Netto + Aldi	9:30	Randow auf Wunsch!	12:45
Papenbruch FFW	9:40	Berlinchen Bush.	12:50
Blandikow Konsum	9:50	Sewekow FFW auf Wunsch!	13:00
Liebethal Kirche	10:00	Zempow auf Wunsch!	13:05
Heiligengrabe FFW	10:10	Dranse Kirche	13:10
Am Dröbel Dorfau	10:15	Schweinhorn Postkasten	13:15
Maulbeerwalde Konsum	10:25	Groß Hahlow auf Wunsch!	13:20
Blesendorf Bush.	10:35	Babitz Bush.	13:25
Volkwig Bush.	10:40	Siebmanshorst auf Wunsch!	13:35
Zaatzke Kirche	10:50	Zootzen Bush.	13:45
Gliesecke Bush.	11:00	Gadow ehem.Vst.	13:50
Jabel Kirche	11:10	Dossow Kirche	13:55
Biesen FFW	11:20	Goldbeck auf Wunsch!	14:00

Geflügelhof Gentz www.gerhardgentzgefluegelhof.com
Genthiner Str. 30 • 39307 Parchen • Tel.: 03 93 45 / 2 07 • 0171-9 94 35 55

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b



Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

WERKZEUGE
ANKAUF / VERKAUF

Oldtimer Schraubergemeinschaft sucht
Werkzeuge u Maschinen wie Bohrmaschine
Biegebank Drehmaschine Fräse Kfz
Werkzeuge etc. für versch. Projekte aber
auch Fahrzeuge Traktoren Mopeds um den
Fuhrpark zu erweitern 01717041044

Suche Geländewagen u. Transporter
Zustand u. Bj. egal, Tel. 0176/80658697

Parkettbearbeitungsmaschinen mit div.
Zubehör, aus gesundheitl. Gründen zu verkaufen ☎ 0162/6002415 (ab 17Uhr)

KFZ ANGEBOTE

DIENTSTLEISTUNGEN

WOHNMOBILE / -WAGEN

Entrümpelung, Wohnungsaufföschung
und Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

Dachrinnenreinigung
1€/lrm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Frau sucht Mann:
Allein sein, nöl! Positives Weib, 67 J., schlank, Prignitz, su. Partner für Freizeit Aktivitäten. Vielleicht später eine Beziehung? Möchtest du mehr erfahren, schreib mir! Email: fleursa@web.de

ER SUCHT SIE

Netter, gepflegter Er sucht ebensolche Sie zu gelegentlichen Treffen oder mehr. ☎ 0173/4500976

Jg. Mann 54 J., 1,84m, aus PR, NR, ohne Haustiere, sucht liebe, nette Sie. ☎ (0 172) 9 058 163

Charmanter Er, 58 J., NR, sucht offene, liebevolle Sie zum Lieben und Leben. Bitte mobil. Telefon/ WhatsApp: ☎ 0176/32773123

Er, 48J., sucht die reife Dame, auch älter, die sich gerne zärtlich verwöhnen lassen möchte. ☎ (01520) 532 77 79

Mann 44, sucht Sie für feste Beziehung. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522

DISKRETE TREFFS

Er, 62, Bi: neu in WK, sucht Paar mit Interesse an tabulosem Vergnügen. ☎ (0 174) 4 537 6120162/8164735

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Nicole (29) und Olja (34) 2 hübsche Blondinen, super Service, ☎ 0162/5622440 Rotlicht.de

ENDLICH WIEDER HERZKLOPFEN?

...mit unseren Partneranzeigen.



WOCHENSPIEGEL-PARTNERANZEIGEN

Junggebliebener Arzt, 80 J., verwitwet, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und keine Frau hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto und seinem Wohnmobil, ist handwerklich geschickt, mit Interesse an Kultur und Musik und ist ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 725653.

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Kurt, 73/185, NR, habe meine Frau gepflegt bis Sie eingeschlafen ist und möchte nun meine Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin anpassungsfähig, ehrlich, mit gepflegten Manieren, charmant und aufgeschlossen. Bin es leid niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, gern auch älter, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen oder auch nur einfach miteinander reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so e. Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu e. ersten Ausflug mit m. Auto ab. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4639.

Vielleicht beginnt unser Glück mit dieser Kl. Anzeige - bin Robert, 38/183, habe dunkle Haare, bin gutauss. u. aktiv, bin kein Mascho, sondern ein umgängl., ehrl., symp. Mann, der das Leben liebt und ich suche Dich, eine symp. Frau, die wie ich Urlaub, Bewegung und Musik mag. Ich bin handwerklich sehr begabt, koche gern, fahre gern Motorrad u. bin offen für Neues. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6261.

Netter Typ, Basti, Anf. 40/189, gutauss., durchtr., findet für alles eine Lösung, ist häusl., kuschlig, liebevoll, kocht gut u. hat sein Leben im Griff, arbeitet, lebt u. verwöhnt gern u. sucht die Frau, die von ihm erobert u. geliebt werden möchte. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7539.

Dich halten, verwöhnen und immer für Dich da sein, zuverlässig, selbstständiger Handwerksmeister, 63/180, sucht nette Frau zw. 56-68 Jahren. Trau Dich, denn die Jahre vergehen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 5419.

Ich bin bei der Urlaubsplanung! Da stellt sich die Frage, ob Einzel- oder Doppelzimmer? Ich, Carsten, habe es satt immer EZ anzukreuzen. Welche Frau passenden Alters, bis max. 1,80 m, hat es auch satt, den Urlaub als Single zu verbringen und mit mir das DZ und den Rest des Lebens zu teilen? Bin 49 Jahre, 1,80 m groß, gesellig, spontan, handwerklich und humorvoll und sicher einer, mit dem es nicht langweilig, aber immer schön wird. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9557.

Jens, M 50/178, ein attraktiver und liebenswerter selbstständiger Handwerksmeister, mit Herz und Hirn, Kuscheltyp, sportlich, charmant und absolut ehrlich, sucht eine Frau mit Humor, die noch Träume hat, kulturell und sportlich ist, gern mit ihm kocht, tanzt, reist, liebt und romantisch sein kann. Nur Mut, melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3534.

Ulrich, Anfang 80, Witwer, ehemaliger Polizeibeamter, ehrlich, gepflegt, rüstig, sicherer Autofahrer, suche nette Frau für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 1546.



Die Jurymitglieder und die Vertreter der teilnehmenden Dörfer am Mittwoch in Altfriesack beim Gruppenfoto vor der Preisverleihung. Fotos: Landkreis OPR/Ulrike Gawande

Barsikow siegt auf Kreisebene

Bei der Preisverleihung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gehen aber auch die anderen sieben Teilnehmersdörfer nicht leer aus

ALTFRIESACK. Auch wenn die Spannung bei allen Anwesenden groß war, galt es vor dem Beginn der Preisverleihung erst einmal für ein Gruppenfoto vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Altfriesack Aufstellung zu nehmen. Acht Dörfer aus dem ganzen Landkreis Ostprignitz-Ruppin hatten sich für den regionalen Ausscheid beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben. Neben den Jurymitgliedern, die im Juli die Dörfer in Augenschein genommen hatten, waren auch aus jedem dieser Ortschaften Vertreter zur Bekanntgabe der Gewinnerdörfer nach Altfriesack gekommen.

Teilnehmen dürfen Dörfer sowie Dorfgemeinschaften mit bis zu 3000 Einwohnern. Gesucht werden Ideen und innovative Projekte zur Gestaltung eines attraktiven Lebens auf dem Land. Mit der Teilnahme sollen die Menschen zeigen, was sie vor Ort bewegt und was die Entwicklung und das Zusammenleben in ihrem Dorf auszeichnet. Im Mittelpunkt stehen Themen wie soziale Einrichtungen, Kulturangebote, ein lebendiges Vereinsle-

ben, wirtschaftliche Aspekte, Fragen der Nahversorgung, Digitalisierung, Mobilität, Klimaanpassung sowie eine verantwortungsvolle Bau- und Grüngestaltung. Der Ausscheid findet seit 1961 nur alle vier Jahre statt, beginnend auf regionaler, dann auf Landes- und abschließend auf Bundesebene. Bewerbungen in Brandenburg auf Landkreisebene mehr als neun Dörfer, dürfen die zwei Punktbesten im Landesentscheid antreten, ansonsten nur der Sieger – wie jetzt in unserem Landkreis. Der Landeswettbewerb qualifizieren, werden im Sommer 2026 durch eine Jury bereist und schließlich bei einer großen Feier auf der Internationalen Grünen Woche 2027 ausgezeichnet.

„Die Zukunft basiert auf dem, was wir heute tun.“ Mit diesem Zitat von Mahatma Gandhi begann Antje Woltersdorf, die beim Landkreis OPR im Team Kreisentwicklung für die Dorfwettbewerbe zuständig ist, den Rückblick auf die Besuche der Kreis-Jury in den teilnehmenden acht Dörfern in OPR. Man sei beeindruckt gewesen, was in den Dörfern alles auf die Beine gestellt werde. Was einen Vergleich und eine Bewertung nicht unbedingt erleichtere. Daher sei das wichtigste Fazit des Kreiswettbewerbs 2024 von „Unser Dorf hat Zukunft“, dass nicht nur jedes Dorf erlebens-, sondern vor allem le-

benswert sei. „Jedes Dorf tickt anders, ist sozusagen ein Unikat“, so Antje Woltersdorf. Auch Vize-Landrat Werner Nüse, der ein Teil der Jury war, fand für jedes der acht Dörfer ganz persönliche Worte und unternahm so mit allen Anwesenden noch einmal eine kleine, teils auch humorvolle Rundreise, wie sie auch die Jury absolviert hatte, durch Holzhausen und Berlitt (beide Stadt Kyritz), Dossow und Zempow (Stadt Wittstock), Barsikow (Wusterhausen) sowie Linum, Betzin und Königshorst (alle Gemeinde Fehrbellin). Er freute sich, dass in diesem Jahr so viele – auch wenn es gerne nicht nur aus seiner Sicht noch mehr sein könnten – Dörfer an dem Wettbewerb teilgenommen hatten.

Gerade einmal 120 Einwohner zählt der Fehrbelliner Ortsteil Betzin und punktete bei der Jury damit, dass es sich neben vielen anderen Punkten um den Zuzug von Familien bemühe. Als Lohn für das große Engagement gab es für Betzin einen mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis für das Projekt „Spielplatzbau – Zukunftsbau“.

In Berlitt (Stadt Kyritz) leben immerhin schon 165 Menschen. Ziel des Dorfes ist es, Altes und Bewährtes, wie das als Schloss bezeichnete Gutshaus im Ort, zu bewahren, aber auch Neues zu wagen und auf den Weg zu bringen, wie die Pflanzung und Pflege von 17 neuen Bäumen im Park oder die zwischenzeitliche Aufnahme von Geflüchteten in der Pilgerwohnung im Schloss. Für das Engagement bei der Schlossnutzung, zu dem zukünftig auch eine Vermietung gehört, um das Objekt für die Dorfgemeinschaft zu erhalten, gab es ebenfalls einen mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis.

Dossow, das mit seinen 380 Einwohnern zur Stadt Wittstock gehört, gab sich bei der Bewerbung für den Wettbewerb bescheiden: „Auch wenn Vieles gut ist, gibt es noch eine Vielzahl von Ideen und Projekten, mit denen unser Dorf noch schöner und anziehender werden kann.“ Der Zusammenhalt im Ort ist groß. So arbeiten Vereine, Unternehmen und weitere Akteure gut zusammen. Um mehr Menschen zur Ansiedlung zu bewegen, soll beispielsweise ein alter Bebauungsplan wieder reaktiviert werden. Auch das Thema Energie wird großgeschrieben. Man will die Energiewende aktiv mitgestalten und sogar die Gründung einer Energiegenossenschaft ist im Gespräch. So gab es auch für dieses Bemühen für den „Weg zum Energiedorf“ einen Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro.

Mit den meisten Einwohnern bei den diesjährigen Wettbewerbsteilnehmern kann der Fehrbelliner Ortsteil Linum aufwarten: Es sind rund 670. Dort gibt es nicht nur viele Vereine, sodass den Jurymitgliedern der Abschluss der Dorfpäsentation mit dem Empfang durch Landfrauen, Sport-, Schützen- und Kleintierzuchtvereine, Feuerwehr mit Nachwuchs sowie unverwü-

Bäumen im Park oder die zwischenzeitliche Aufnahme von Geflüchteten in der Pilgerwohnung im Schloss. Für das Engagement bei der Schlossnutzung, zu dem zukünftig auch eine Vermietung gehört, um das Objekt für die Dorfgemeinschaft zu erhalten, gab es ebenfalls einen mit 1000 Euro dotierten Sonderpreis.



Die Delegation aus Barsikow bekam von Vize-Landrat Werner Nüse (links) die Siegerurkunde überreicht.

chen Vögeln noch lange in Erinnerung bleiben wird. So unterschiedlich und vielseitig verlaufen nämlich die Präsentationen der teilnehmenden Dörfer. Jedes Dorf ist eben anders und ganz individuell. Doch was die Jury in Linum nachhaltig beeindruckt hat, war der große Zusammenhalt im Ort. Dafür gab es einen mit 2000 Euro dotierten Sonderpreis.

Rund 515 Menschen leben in Königshorst und seinen zahlreichen Dörfern, die alle ebenfalls zur Gemeinde Fehrbellin gehören. Ein Ort, in dem viele Rückkehrer und Neuzugezogene ein aktiver Motor sind. Es gibt viele Familien und damit auch Kinder, sodass die Kita gut besucht ist. Man würde im Ort die Hauptstraße, in der viele Zuzügler gebaut haben, daher scherzhaft auch die „Straße der Jugend“ nennen. Es gibt eine Dorfzeitung und gleich zwei Chroniken. Und nicht nur bei diesem Thema wird Historisches mit der Gegenwart verbunden. Es ist das Lebensgefühl der Menschen in Königshorst, die sich selbst als „Horschter“ bezeichnen und als Slogan „Alles in Butter“ haben, was wiederum auf die einst, genauer 1732, im Ort gegründete „Lehranstalt für Butter- und Käsebereitung“ anspielt, die volkstümlich auch But-

terakademie genannt wurde. Für die Zukunft gibt es im Ort noch viele Ideen, die jetzt eine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis erfahren: Denn Königshorst belegte beim Dorfwettbewerb den dritten Platz und erhält dafür 3000 Euro.

Zempow, das mit seinen gerade einmal 116 Einwohnern zur Stadt Wittstock gehört, ist nicht nur durch das reaktivierte Autokino weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Auch der Nutzhof-Anbau steht für den Ort, in dem jetzt eine Hanfmanufaktur aufgebaut werden soll. Zudem spielt der Tourismus – man arbeitet dabei eng mit dem benachbarten Mecklenburg-Vorpommern zusammen – eine große Rolle. So wird Wohnraum benötigt. Der ist im sanierten Bereich jedoch in Zempow nicht vorhanden. Es gäbe dort keinen Leerstand, berichtet Antje Woltersdorf bei der Preisverleihung. Jung und Alt werden zusammengebracht. So wurde ein Spielplatz zu einem Mehrgenerationenplatz umgebaut und ein Laden eingerichtet, in dem nicht nur eingekauft werden kann, sondern der auch Mittagstisch und Lieferservice anbietet und ein wichtiger Treffpunkt ist. Die Liste an Projekten wie „Kunst im Kuhstall“ oder die Friedensscheune zum Weg zu einer Freien Heide ist lang. So gab es auch für Zempows Engagement einen mit 3000 Euro dotierten dritten Platz.

In dem Kyritzer Ortsteil Holzhausen leben 266 Menschen. Überall ist in dem Ort ein Specht als wiederkehrendes Symbol zu entdecken. Man hält und arbeitet gut mit der Verwaltung zusammen. Für den Erhalt der Kita wird sich starkgemacht. Sogar einen Landwirt konnte man zur Wiederansiedlung im Ort bewegen. Es wurden Wanderwege und Tafeln, die über die Gebäude im Ort informieren, ebenso geschaffen, wie man sich um ein attraktives Dorfbild bemüht. Ein wichtiger Faktor fürs Dorfleben in Holzhausen ist auch die Kirche, die inzwischen eine Toilette erhalten hat, und die man auch für andere Zwecke wie Konzerte nutzen will. Die 5000 Euro, die Holzhausen jetzt als Zweitplatziertes des Dorfwettbewerbs vom Landkreis erhält, sind da eine große Finanzspritze für das Ortsbudget.

2017 bereits hatte Barsikow, das mit seinen 190 Einwohnern zur Gemeinde Wusterhausen gehört, am Dorfwettbewerb teilgenommen und einen starken ersten Platz belegt. In diesem Jahr konnte der Ort mit seinem breitgefächerten ehrenamtlichen Engagement erneut deutlich die Jury von sich überzeugen. Denn zusätzlich zum mit 10 000 Euro dotierten Siegertitel beim Kreiswettbewerb 2024 von „Unser Dorf hat Zukunft“ gab es noch einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis für das elektrische Dorfmo-

bil. Alle Aktivitäten, die Barsikow ausmachen, aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Deshalb hier nur eine kleine Auswahl: So gibt es nicht nur aufgrund einer privaten Initiative einen Alten Konsum, die Kirche wurde zu einer Pilgerherberge umgebaut oder das nicht mehr benötigte Feuerwehrhaus für eine multifunktionale Nutzung hergerichtet. Es gibt Kunstprojekte, Konzerte, Theater, Arbeitsgruppen zu den verschiedensten Themen, eine Dorfzeitung, eine selbstgebaute Festwiese und einen Bouleplatz. Man scheut sich auch nicht vor neuen Ideen und nimmt gerne an Projekten wie dem Dorfmo-

bil oder dem Lieferservice „Stadt-Land-Drohne“ teil.

Barsikow wird nun den Landkreis OPR beim Brandenburger Landeswettbewerb vertreten, der 2025 stattfindet. Dafür drücken wir schon jetzt alle Daumen und hoffen, dass auch die anderen Dörfer den Kommunen im Landkreis Mut gemacht haben, bei der nächsten Regionalausgabe von „Unser Dorf hat Zukunft“ anzutreten. Denn alle Orte, die in diesem Jahr teilgenommen haben, haben eines gezeigt: Diese Dörfer haben Zukunft! **WS**

Die Vertreter der platzierten Dörfer mit ihren Urkunden (von links): Lars Reinus (3. Platz Königshorst), Willem Schoeber (1. Platz Barsikow), Roland Stampehl (2. Platz Holzhausen) und Swantje Schäkel (3. Platz Zempow).



Lass uns Brieffreunde sein

Die Linke

Briefwahl ab sofort möglich!